

**Protokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 06/2023-27 des Beirates Oberneuland vom  
12.03.2024  
Im Lür-Kropp-Hof, Rockwinkeler Landstr. 5**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr                      Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

**Teilnehmer\*innen:**                      Frau Juliane Bischoff  
   Herr Uwe Bornkeßel  
   Herr Felix Eichner  
   Herr Kay Entholt  
   Frau Ulrike Hirth-Schiller  
   Herr Cemal Kocas  
   Herr Dr. Stefan Kraß  
   Frau Tamina Kreyenhop  
   Herr Hans-Jürgen Lotz  
   Herr Frank Müller-Wagner  
   Frau Petra Penning

**Entschuldigt:**                              Herr Soeren Helms  
   Frau Alexa von Busse

**Referent\*in / Gäste:**                      Bürgerschaftspräsidentin Frau Antje Grotheer  
   Frau Vollers  
   Frau Guttbauer

**Sitzungsleitung:**                              Herr Matthias Kook (Ortsamt Oberneuland)  
**Protokoll:**    Herr Marc Liedtke (Ortsamt Oberneuland)

Vorgesehene Tagesordnung:

- Top 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**
- Top 2. Protokoll der Sitzung vom 17.01.2023**
- Top 3. Antrag der CDU Fraktion,**
  - Kompetenzerweiterung der DBS Mitarbeitenden bei illegaler Müllentsorgung
- Top 4. Globalmittelanträge**
- Top 5. Besuch und Austausch mit der Bürgerschaftspräsidentin, Frau Anje Grotheer**  
(Die TOPs 3-5 werden in der Reihenfolge flexibel zu behandeln sein)
- Top 6. Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern**
- Top 7. Berichte, Jugendbeirat, Seniorenvertretung, Fraktionen, Beiratssprecherin, Ortsamt**
- Top 8. Verschiedenes/Termine**

## **TOP 1: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 17.01.2023**

Das Protokoll vom 17.01.2024 wird einstimmig beschlossen.

## **TOP 3: Antrag der CDU Fraktion**

OAL Kook führt kurz in die Thematik ein. Es wird über die Erweiterung der Befugnisse der Bremer Stadtreinigung (kurz DBS) diskutiert, um Vergehen wie illegale Müllablagerungen effektiver zu verfolgen. Die DBS soll präventiv im öffentlichen Raum tätig werden können und dabei auch Ordnungswidrigkeitsverfahren einleiten dürfen. Bisher liegt diese Befugnis ausschließlich beim Ordnungsamt.

Herr Müller-Wagner stellt den Antrag vor. OAL Kook berichtet, dass kürzlich eine Sitzung der Ortsamtsleiter:innen mit dem DBS stattgefunden hat. Dort wurde ein neues Konzeptpapier vorgestellt, das eine der zentralen Forderungen beinhaltet, der DBS mehr Befugnisse zu übertragen, insbesondere im Bereich der Bekämpfung illegaler Müllablagerungen. Dazu gehört auch das Observieren von Containerplätzen.

Frau Hirth-Schiller zeigen sich überrascht über den Antrag, da ja schon ein ähnlich lautender Antrag in der Stadtbürgerschaft besprochen wurde. Man sei sich im Konsens einig aber das Anliegen stehe ja noch zur Prüfung aus.

Herr Müller-Wagner erwidert, dass es noch keine Beschlusslage in der Deputation gibt. Dies ändert jedoch nichts an der Dringlichkeit des Anliegens im Stadtteil. Ein entsprechender Antrag aus den Beiräten würde zusätzlichen Nachdruck verleihen

Herr Dr. Kraß unterstützt ebenfalls das Vorgehen gegen illegale Müllablagerungen. Er zweifelt jedoch daran, wie praktisch es ist, der DBS die Befugnis zu übertragen, Ordnungswidrigkeiten festzustellen.

Herr Müller-Wagner erwidert, dass dies in Hamburg bereits sehr erfolgreich praktiziert wird und dass auch der DBS selbst sich eine solche Befugnis wünscht. Warum also nicht auch in Bremen, wenn es in Hamburg so gut funktioniert?

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen (7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

#### **TOP 4: Globalmittelanträge**

##### DLRG

Wechsel analoger Funkgeräte zu digitalen Geräten.

Gesamtsumme: 2.159,00 €

Antragssumme: 1.011,30 €

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen (11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

##### Förderkreis Overnigeland

Förderkreis Overnigeland beantragt für die Veranstaltung „Ein Sonntag im Park“ einen Zuschuss von 7.000,00 €.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen (11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

##### Tobias-Schule

Frau Vollers und Frau Guttbauer von der Tobias-Schule präsentieren ihren Antrag. Sie benötigen für den Hauswirtschaftsunterricht eine Industriespülmaschine, die auch für interne und externe Veranstaltungen genutzt werden soll. Der beantragte Betrag beläuft sich auf 10.000 €. Der Beirat beschließt, 8.000 € beizusteuern, während die restlichen 2.000 € durch eine Spende des Lions Club Bremer Schlüssel finanziert werden sollen.

Antragssumme: 8.000 €

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen (11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

#### **TOP 5: Besuch und Austausch mit der Bürgerschaftspräsidentin, Frau Anje Grotheer**

OAL Kook führt kurz in die Thematik ein. Es geht um die Themen politische Strömungen und Politikverdrossenheit.

Die Beiratssprecherin Frau Kreyenhop erläutert, dass die Oberneulander Probleme vom Senat nicht richtig bzw. überhaupt nicht wahrgenommen werden. Es werden wiederholt – teilweise

seit über 10 Jahren - Haushaltsanträge zu ÖPNV, Straßenzuständen, Bebauungen, Schulen, Turnhallensituation, Straßenquerungshilfen usw. gestellt, doch diese werden immer abgelehnt. Gleiches gilt für Anträge aus dem Beirat. Das ist aus Sicht des Beirats extrem frustrierend

Die Bürgerschaftspräsidentin antwortet:

- Schwachhausen hat dieselben Probleme wie andere Stadtteile.
- Es besteht eine erhebliche Diskrepanz zwischen den Stadtteilen, wobei einige deutlich benachteiligt sind. Die Priorität des Senats ist es, sich um die Kinder in diesen benachteiligten Gebieten zu kümmern.
- Aufgrund begrenzter finanzieller Mittel muss Bremen Schwerpunkte setzen.
- Oberneuland wurde mit einem großen Wohnbebauungsprojekt und einem Tunnelprojekt unterstützt.
- Die Einführung der Ganztagschule im Jahr 2025 hat zwar lange gedauert, steht jedoch kurz bevor.
- Es sollte eine Diskussion darüber geführt werden, wie mehr Anträge in die Bürgerschaft eingebracht werden können.
- Die Möglichkeit, persönlich vorzusprechen, wird leider viel zu selten genutzt. In Kürze werden Vertreter:innen aus vier Stadtteilen in der Bürgerschaft über das Thema Offene Jugendarbeit sprechen.
- Ein Problem besteht darin, dass Bürgerinnen und Bürger nur zu Beiratssitzungen kommen, wenn sie ein Anliegen haben oder unzufrieden sind. Zufriedene Bürgerinnen und Bürger sind hingegen weniger präsent.
- Jeder Stadtteil hat spezifische Themen, zu denen viele Bürgerinnen und Bürger kommen. Zum Beispiel sind Verkehrsthemen in Schwachhausen relevant, in Viertel die Helenenstraße und in Borgfeld das Hochwasser.
- Es ist offensichtlich, dass es derzeit viele Anfragen an die Behörden gibt und die Entscheidungsprozesse für die Stadtteile zu langsam sind.
- Jugendbeiräte müssen gestärkt werden und dafür finanzielle Unterstützung erhalten.
- Es soll demnächst eine Jugendbeirätekonzferenz geben.
- Es ist wichtig, kontinuierlich an den Themen dranzubleiben.
- Es ist auf jeden Fall anzuraten, sich weiterhin mit den Staatsräten zu treffen.
- Die Bausenatorin hat ein Interesse daran, die Stadtteile zu besuchen. Sie ist derzeit dabei, sich einen Überblick über die einzelnen Stadtteile zu verschaffen. Derik Eike (MdB, SPD) hat dieses Anliegen bereits mit ihr besprochen und verfolgt das Thema weiterhin aktiv.

## **TOP 6: Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern**

OAL Kook berichtet, dass ein Bürger mit dem Wunsch nach einer direkten Querungsmöglichkeit über die Franz-Schütte-Allee/Autobahnabfahrt Bremen-Vahr an ihn herangetreten ist. Aufgrund baulicher Gegebenheiten ist dies jedoch nicht möglich. OAL Kook prüft die Möglichkeit, die Ampelschaltung an dieser Stelle zu verbessern.

## **Top 7: Berichte, Jugendbeirat, Seniorenvertretung, Fraktionen, Beiratssprecherin, Ortsamt**

### Fraktionen

·/·

### Beiratssprecherin

·/·

### Bildungsausschuss

- Frau Bischoff berichtet, dass auf der letzten Sitzung über die Schulanwahlen und den Ausbau der OS Rockwinkel gesprochen wurde.
- Dabei wurde festgestellt, dass der Bau einer neuen Turnhalle nicht möglich ist. Stattdessen ist ein Ausbau nur machbar, wenn zwei Pavillons abgerissen werden.
- Um die Situation zu verbessern, soll gemeinsam mit den Beiräten Horn und Borgfeld ein Papier zur Turnhallensituation erarbeitet werden. Hierzu ist geplant, Gespräche mit den Sprecher:innen der jeweiligen Bildungsausschüsse zu führen und eine gemeinsame Sitzung zu planen.

### Seniorenvertretung

Herr Leinert berichtet, dass die neu gewählte Seniorenvertretung Arbeitskreise gebildet hat und diese mit ihrer Arbeit begonnen haben. Sie bestehen aus 30-35 Personen. Währenddessen gab es im Vorstand einen offenen Dissens.

### Jugendbeirat

- Der Jugendbeirat hatte bereits drei Sitzungen.
- Die Mitglieder treffen sich jetzt im zweiwöchigen Turnus.
- Sie arbeiten derzeit an ihrem Instagram-Kanal und an ihrer Website.
- Die Durchführung eines Tagesseminars musste mangels Beteiligung kurzfristig abgesagt werden. Es wird derzeit ein neuer Termin abgestimmt.

### Ortsamt

OAL Kook berichtet zu den Themen:

Neubau Kita An Kaemenars Hof:

- Lange nichts gehört. Die Bürgerbeteiligung fand Ende 2021 statt.

Im Holze:

- Es fahren vermehrt LKWs durch die Straße, das liegt allerdings an der derzeitigen Bauphase.
- Es soll dort einen Vor-Ort-Termin geben.

Kreisel Büropark:

- Die Bäume sind noch nicht gefällt.
- Die Arbeiten sind beauftragt und sollen im April beginnen.

Beiratssitzung Borgfeld vom 29.02.:

- Thema Hochwasserschutz mit sehr vielen Behördenvertreter:innen.
- OAL Kook wird das Protokoll der Sitzung an den Beirat schicken.
- Wollen in der heutigen Sitzung Deicherhöhung beschließen.
- Am 22.05. soll es eine Sondersitzung der Depu Inneres zum Thema Hochwasserschutz geben. Eine Einladung von Derik Eike leitet OAK Kook noch weiter

Radtour mit Verkehrsbehörde:

- OAL Kook hat letzte Woche mit dem Team Nahmobilität eine Radtour durch Oberneuland unternommen. Dabei haben sie sich auch die Situation an der Rockwinkeler Heerstraße Ecke Lindenweg genau angeschaut.

Magazin Quartier:

- Das Magazin Quartier hat mit OAL Kook ein Interview zum Thema „Schnellbusanbindung vom Büropark in die Innenstadt“ geführt.
- Der Artikel erscheint im Mai.

Roha-Gelände:

- Im letzten Oberneuland Magazin erschien ein großer Artikel über das Bauvorhaben auf dem Roha-Gelände.
- Das Ortsamt wurde im Vorfeld nicht dazu befragt.
- Das Thema wird auf der kommenden Planungskonferenz im April behandelt.

### **Top 8:            Verschiedenes/Termine**

Frau Kreyenhop berichtet, dass sich der Trägerverein des ÖG in seiner letzten Sitzung mit dem Thema zu schnelles Fahren vor der Schule befasst hat. Diskutiert wurde das Aufbringen von Piktogrammen und ein Halteverbot vor der Schule.

Das Thema soll in den Verkehrsausschuss. Dort will sich der Beirat mit Elternvertreter:innen über die Thematik beraten.

Sitzungsleitung:  
Matthias Kook

Beiratssprecherin:  
Tamina Kreyenhop

Protokoll:  
Marc Liedtke